

FCS MAGAZIN



1. FC SAARBRÜCKEN – SG DYNAMO DRESDEN



PORTRAIT

Andy Breuer trainiert seit dieser Saison bei den Profis. Mittlerweile hat er auch einige Einsätze absolviert

INTERVIEW

Trainer Rüdiger Ziehl über den Gegner, personelle Ausfälle und einen vollen Ludwigspark

Willkommen am Bostalsee!



Für einen richtig schönen Urlaub muss man gar nicht weit reisen. Denn hier, am größten und beliebtesten Freizeitsee in Südwestdeutschland, gibt es alles, was das Urlaubsherz begehrt: herrliche Natur, eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten und die besten Gastgeber weit und breit. Willkommen bei den Weingärtnern!

Unser Angebot „Urlaub bei Weingärtnern“ beinhaltet:

fünf oder sieben Übernachtungen inkl. reichhaltigem Frühstück ••• jeden Abend ein 3-Gang-Menü zur Auswahl ••• eine Flasche Mineralwasser bei Anreise auf dem Zimmer ••• einen kuscheligen Bademantel auf dem Zimmer ••• stilvolle Entspannung im Wellnessbereich mit Schwimmbad, Whirlpool und Sauna

fünf Übernachtungen

ab 505 € p. P. im DZ der Kategorie Classic
ab 630 € im EZ der Kategorie Classic

sieben Übernachtungen

ab 689,50 € p. P. im DZ der Kategorie Classic
ab 812 € im EZ der Kategorie Classic

Weitere Zimmerkategorien auf Anfrage. Ganzjährig gültig; Weihnachten und Silvester ausgenommen. Buchbar auf Anfrage und nach Verfügbarkeit. Diese Preise gelten für maximal zwei Erwachsene. Zusatzleistungen für Kinder werden separat berechnet. Im Juli, August und Oktober ist die Übernachtung der Kinder inkl. Frühstück im Zimmer der Eltern frei (ab 2 Vollzahlern). Zustellbett nur ab der Kategorie Juniorsuite möglich.



Bostalstraße 12 · 66625 Nohfelden-Bosen · Deutschland · Telefon +49 6852 889-0 · Fax +49 6852 81651
info.nohfelden@victors.de · www.victors.de

Ein Unternehmen der Victor's Residenz-Hotels GmbH · Aroser Allee 84 · 13407 Berlin · Deutschland

Victor's

SEEHOTEL WEINGÄRTNER
BOSTALSEE

★ ★ ★ ★

INHALT

- 5 VORWORT
- 6 DER KADER
- 10 IM PORTRAIT: ANDY BREUER
- 14 IM GESPRÄCH MIT RÜDIGER ZIEHL
- 18 DER GEGNER
- 22 SPIELPLAN
- 25 TABELLE
- 26 NEWS
- 34 FCS-FANECKE



IMPRESSUM

Herausgeber 1. FC Saarbrücken e.V.
 Berliner Promenade 12
 66111 Saarbrücken
presse@fc-saarbruecken.de

Redaktion Svenja Welsch (Leitung)
 Horst Fried

Fotos Andreas Schlichter

Anzeigen Marketing-Abteilung 1.FCS

Marketing Martina Groß

ORGANISATION

Geschäftsstelle: Berliner Promenade 12, 66111 Saarbrücken,
Tel.: 0681 97144-0

Fanshop: Katholisch-Kirch-Straße 15, 66111 Saarbrücken,
Tel.: 0681 8765623

Trainingsgelände: FC-Sportfeld, An der Saarlandhalle,
66113 Saarbrücken

VORSTAND

Präsident: Hartmut Ostermann

Vizepräsident: Salvo Pitino

Schatzmeister: Prof. Dieter Weller

1. Vorsitzender: Jörg Alt

2. Vorsitzender: Helmut Schwan

Abteilungsleiter AH-Fußball: Dieter Ferner

Abteilungsleiter Jugend: Nico Weißmann

Abteilungsleiter Frauenfußball: Winfried Klein

Abteilungsleiter Handball: Markus Hoffmann

Abteilungsleiter Nicht-Amateurabteilung: Christian Seiffert

Abteilungsleiter Amateurabteilung: Jörg Alt

AUFSICHTSRAT

Aron Zimmer (Vorsitzender)

Meiko Palm (stv. Vorsitzender)

Eugen Hach, Prof. Dr. Frank Hälsig, Michael Haubrich,

Oliver Strauch, Egon Schmitt, Aron Zimmer

EHREN RAT

Werner Cartarius (Vorsitzender)

Gerd Roland

Manfred Gärtner

Werner Otto

GESCHÄFTSSTELLE

Manager: Rüdiger Ziehl

Geschäftsführer: David Fischer

Sportdirektor: Jürgen Luginer

Medien: Peter Müller

Fanshop: Petra Münz (Ltg.)

Verwaltung: Carola Langer, Alexander Jochum

Ticketing: Alexander Jochum

SPORT-TEAM

Cheftrainer: Rüdiger Ziehl

Co-Trainer: Bernd Heemsoth, Yannic Thiel

Torwart-Trainer: Michael Weirich

Athletiktrainer: Christoph Fuhr

Mannschaftsarzt: Dr. med. Markus Pahl

Physio: Paulo da Palma, Tom Spengler

Zeugwart: Rüdiger Schmidt

Dopingbeauftragter: Helmut Schwan

Busfahrer: Torsten Bard

STADION-TEAM

Veranstaltungsleitung: David Fischer

Stadionsprecher: Christoph Tautz

Fanbeauftragter: Andreas Kulz

Organisationsbüro: David Fischer

Leiter Ordnungsdienst: Gregor Lehnert

Kassendienst: Mark Sick

Liebe Fußball- Freunde,



Es ist angerichtet: Flutlicht, ein ausverkauftes Haus und das Duell zweier Traditionsvereine. Ich begrüße Sie recht herzlich zum Heimspiel gegen die SG Dynamo Dresden und heiße unsere Gäste aus Sachsen mit ihrem Anhang herzlich willkommen im schönen Saarland. Damit verbunden, richte ich die Bitte an beide Fan-Lager, ihre Mannschaften leidenschaftlich, aber sportlich fair zu unterstützen. Das Heimspiel gegen Waldhof Mannheim hat gezeigt, dass es möglich ist, ein emotionsgeladenes Fußball-Fest ohne störende Nebengeräusche zu feiern.

Ein Fußball-Fest wollen wir natürlich heute auch auf dem Rasen erleben. Doch wir sind uns der Schwere der Aufgabe bewusst. Waren die Dynamos in der Hinrunde noch vermeintlich abgeschlagen im Mittelfeld, so haben sie im neuen Jahr den Schalter umgelegt und sprechen nun, sieben Spieltage vor Saisonende, ein ernstes Wörtchen um den Aufstieg mit. Dass der Kader der Dresdner höchsten Ansprüchen genügt, haben sie in den vergangenen Wochen bewiesen. Mit Ahmet Arslan verfügt das Team von Trainer Markus Anfang darüber hinaus über einen

Spieler, der an einem guten Tag in der Lage ist, ein Spiel allein zu entscheiden. Und von diesen guten Tagen hatte er zuletzt einige. Es ist also wichtig, heute die Kreise dieses Spielers zu stören und Dynamo gar nicht erst zur Entfaltung kommen zu lassen. Gehen die Dresdner einmal in Führung, ist es schwer, gegen sie noch einmal zurückzukommen.

Jedoch blicken wir nunmehr auf sechs Spiele ohne Niederlage zurück. In Zwickau haben wir nach einer Energieleistung noch einen Punkt mitnehmen können. Wir werden sehen, wie wichtig der am Ende werden kann. Nach dem heutigen Spiel sind noch sechs weitere Partien zu absolvieren. Der Sieger ist folglich weder aufgestiegen noch ist der Unterlegene zwingend chancenlos. Dennoch können wir heute ein deutliches Ausrufezeichen setzen. Und mit unseren Fans im Rücken ist ohnehin alles möglich!

Ich wünsche Ihnen 90 spannende Fußball-Minuten!

Hartmut Ostermann
Präsident

DER KADER



Spiele: 31
Zu Null: 12
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

1 DANIEL
BATZ



Spiele: 22
Tore: 1
Gelb: 1
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

4 PIUS
KRÄTSCHMER



Spiele: 15
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

5 STEVEN
ZELLNER



Spiele: 13
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

6 MIKE
FRANTZ



Spiele: 21
Tore: 5
Gelb: 4
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

7 KASIM
RABIHIĆ



Spiele: 22
Tore: 0
Gelb: 1
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

8 MANUEL
ZEITZ



Spiele: 25
Tore: 7
Gelb: 4
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

9 MARVIN
CUNI



Spiele: 5
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

10 ROBIN
SCHEU



Spiele: 10
Tore: 1
Gelb: 3
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

11 JULIUS
BIADA



Spiele: 0
Zu Null: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

13 JULIAN
BAUER



Spiele: 24
Tore: 3
Gelb: 5
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

14 BONÉ
UAFERRO



Spiele: 23
Tore: 1
Gelb: 7
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

16 BJARNE
THIELKE



Spiele: 9
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

17 DOMINIK
BECKER



Spiele: 2
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

18 ANDY
BREUER



Spiele: 13
Tore: 1
Gelb: 1
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

19 JUSTIN
STEINKÖTTER



Spiele: 31
Tore: 4
Gelb: 4
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

20 JULIAN
GÜNTHER-SCHMIDT



Spiele: 12
Tore: 0
Gelb: 1
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

22 DOMINIK
ERNST



Spiele: 11
Tore: 7
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

24 SEBASTIAN
JACOB



Spiele: 24
Tore: 1
Gelb: 3
Gelb-Rot: 0
Rot: 1

25 TOBIAS
JÄNICKE



Spiele: 26
Tore: 2
Gelb: 6
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

26 DAVE
GNAASE



Spiele: 20
Tore: 2
Gelb: 5
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

27 CALOGERO
RIZZUTO

DER KADER



Spiele: 7
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

28 MARCEL
GAUS



Spiele: 20
Tore: 1
Gelb: 1
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

29 LUKAS
BOEDER



Spiele: 0
Zu Null: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

30 TIM
PATEROK



Spiele: 28
Tore: 4
Gelb: 5
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

31 RICHARD
NEUDECKER



Spiele: 27
Tore: 3
Gelb: 5
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

33 LUCA
KERBER



Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

34 FREDERIK
RECKTENWALD



Spiele: 26
Tore: 8
Gelb: 3
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

39 ADRIANO
GRIMALDI



RÜDIGER ZIEHL
CHEFTRAINER



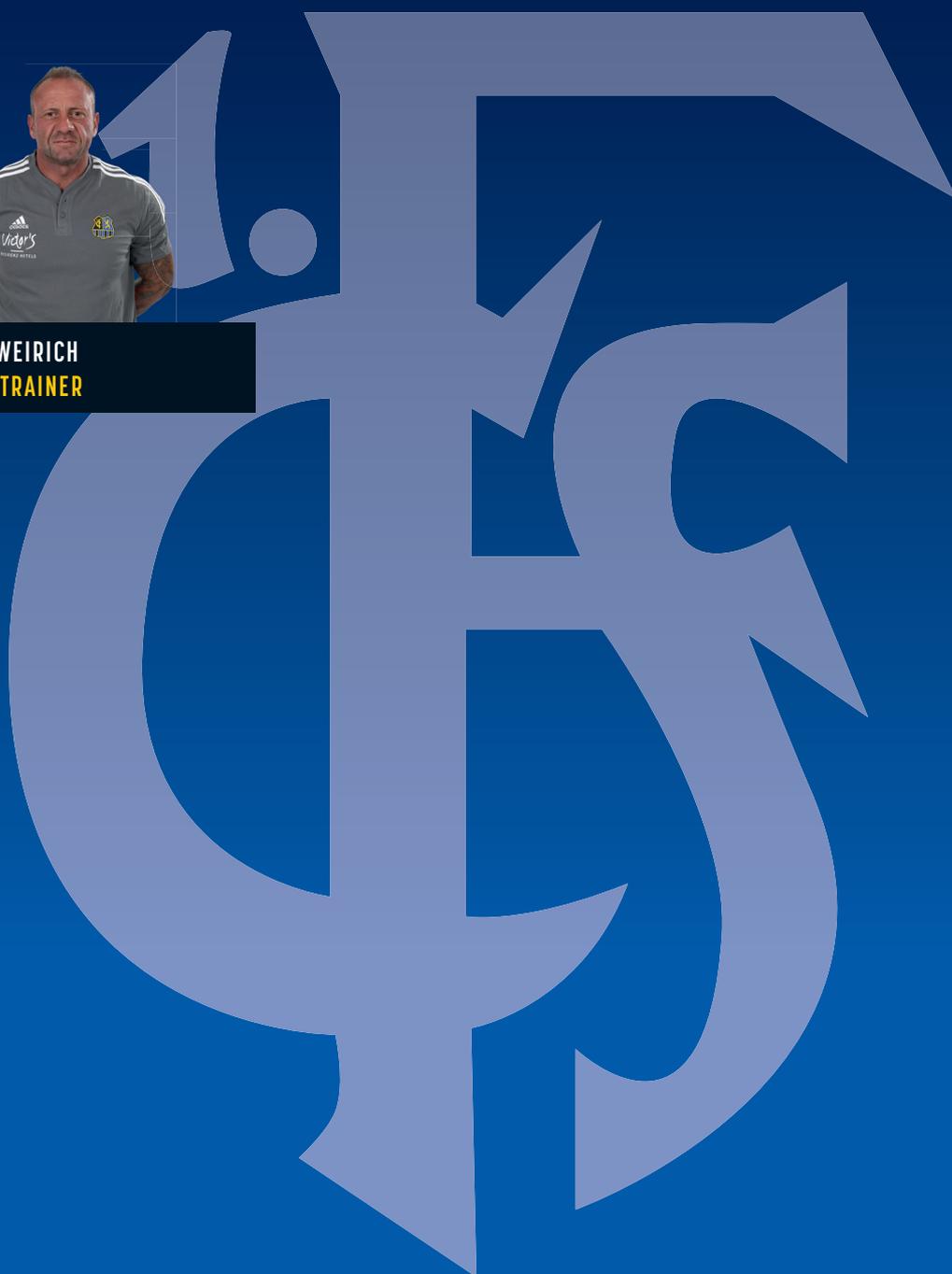
BERND HEEMSOOTH
CO-TRAINER



YANNIC THIEL
CO-TRAINER



MICHAEL WEIRICH
TORWART-TRAINER



Erster Profi-Einsatz

ANDY BREUER



Für den 17-jährigen Andy Breuer ging am Mittwoch, den 02. November 2023, im Eppelborner Gemeindeteil Wiesbach ein Traum in Erfüllung. Seit Saisonbeginn trainierte er bei den Profis, erst unter Uwe Koschinat, nun unter Rüdiger Ziehl, mit, saß schon im jüngeren A-Junioren-Jahrgang öfters auf der Bank, ehe es dann im Saarlandpokal-Achtelfinalspiel beim FC Hertha Wiesbach so weit war. Rüdiger Ziehl, der mittlerweile neben dem Manager-Posten auch das Traineramt des Drittliga-Kaders übernommen hat, setzte den gebürtigen Saarbrücker in der 78. Minute anstelle von Kasim Rabihić ein. 4:0 stand es da schon für die zwei Klassen höher spielenden Gäste aus Malstatt, das entsprach auch dem Endergebnis.

Einen weiteren Riesenschritt in seiner noch jungen Profi-Karriere machte er dann am 15. März im Heimspiel gegen die SpVgg. Bayreuth: In der 80. Minute wurde er für Julian Günther-Schmidt einge-

ANDY BREUER

Geburtsdatum: 14.08.2005

Nationalität: Deutsch

Größe: 1.72 m

Beim FCS seit: Juli 2014

**Vorherige Vereine:
bis 07/14 FC Rastpfuhl Jugend**

wechselt. Da stand es aber auch schon 4:0, zwei Minuten später erzielte der ebenfalls eingewechselte Adriano Grimaldi den Treffer zum 5:0-Endstand.

Vor dem Pokal-Viertelfinale beim SV Preußen Merxweiler vollendete sich dann der Weg des Andy Breuer mit dem ersten Startelf-Einsatz im Profi-Team. Trainer Rüdiger Ziehl begleitete das Debüt mit den Worten: „Er kam jetzt einige Male spät rein, konnte die letzten Minuten mitwirken, als die Spiele zu unseren Gunsten entschieden waren. Jetzt geht es mit 0:0 los, das ist jetzt das Spiel, in dem er von Anfang an zeigen kann, was in ihm steckt, heute kommt es auch auf ihn an“.

Vom ersten Einsatz im Achtelfinale in Wiesbach war Breuer noch total überrascht. „Es waren ja noch andere Jugendspieler dabei, Tim Walle wurde auch eingewechselt, das kam total überraschend für mich, aber ich glaube, dass ich in den zehn Minuten ganz gut gespielt habe, ich hätte ja auch fast eine Vorlage zu einem Tor gegeben“, erinnert er sich an seinen ersten Auftritt im Profi-Team.

Angefangen hat seine Fußball-Karriere auf dem Oberen Malstatt, beim FC Rastpfuhl. Breuer ist also nicht nur Saarbrücker, sondern kommt sogar aus Malstatt. „Bis zu den E-Junioren war ich beim FC Rastpfuhl, ähnlich wie Freddy Recktenwald war ich schon ganz früh beim FCs, habe dann U13 und U15 gespielt“. Ab der U17 ging es dann so gut, dass er sich in den Regionalligaspielen immer besser zu recht fand. Das Team wurde von Tobias Eisel trainiert, der ihn dann auch als neuer U19-Trainer in der A-Junioren-Regionalliga sicher gerne weiter betreut hät-

te. Aber es kam anders. NLZ-Leiter Karsten Specht erklärt die Zusammenhänge: „Wir haben ein durchgängiges Konzept, alle arbeiten eng miteinander zusammen. Sportdirektor Jürgen Luginger kennt sich mit den Jugendteams gut aus, Co-Trainer Bernd Heemsoth ist oft bei den Spielen der Zweiten dabei, Videoanalyst Yannic Thiel hat auch viele eigene Erkenntnisse, die er dem Trainerteam mitteilt und die Nachwuchstrainer im Leistungsbereich, also Tobias Eisel, Matthias Malter (U17-Bundesliga) und Nico Weißmann (Jugendleiter und U15-Trainer) arbeiten Hand in Hand. Es ist ja am FC-Sportfeld alles eng beisammen, wir sitzen oft bei einer Tasse Kaffee im Sportheim zusammen und reden über den aktuellen Stand“.

Im Falle Andy Breuer kam es dann vor der laufenden Runde zum Kontakt mit Uwe Koschinat und Jürgen Luginger. Breuer schildert das so: „Jürgen Luginger hat mich auf die Geschäftsstelle gebeten, wir haben dann vereinbart, dass ich im ersten halben Jahr so oft es geht mit den Profis trainieren soll. Das wurde mittlerweile verlängert, so dass ich nun weiter bei der Ersten bin. Ich könnte auch in der Zweiten spielen, war auch bei der U19 zum Beispiel im Pokalspiel in Schwalbach dabei. Außer dem Pokalspiel war ich in der Dritten Liga zunächst nicht im Einsatz, aber man muss Geduld haben“.

Inzwischen bestreitet Breuer ein freiwilliges soziales Jahr beim Kinderschutzbund, der am

Schlossberg beheimatet ist. „Ich wollte nach der Hauptschule nicht ganz auf Profi umsatteln, mittlerweile gefällt es mir beim Kinderschutzbund so gut, dass ich das dann auch möglicherweise mit einer entsprechenden Ausbildung weiter machen würde, wenn es mit der Fußball-Karriere doch nicht hinhauen würde. Wenn wir nachmittags trainieren bin ich morgens am Schloss und arbeite da an Projekten und bei der Vorbereitung von Veranstaltungen mit. Ich bin dann nicht ganz auf Fußball beschränkt und es macht Spaß“.

Mittlerweile stand Breuer aber schon mehrmals in einem Drittligaspiel auf dem Rasen und war auch im Pokalspiel beim SV Preußen Merchweiler durchgehend dabei. „Da wusste ich am Vormittag, dass ich wohl von Beginn an spielen würde. Wir hatten eine Mannschaft aus vermeintlichen Startspielern

und eine aus Reservisten und ich war bei den Startspielern dabei. Da hab ich mir vorgenommen, dieses Training richtig gut zu absolvieren, damit ich abends dabei bin, das war dann schon ein aufregender Tag. Ich bin dann erstmals mit eingelaufen und wurde auch nicht ausgetauscht“, freute er sich über seine ersten 90 Minuten im blau-schwarzen Dress.

Dem sollen jetzt noch viele Einsätze folgen, am besten mit seinem derzeit noch an den Nachwehen einer Schambeinentzündung leidenden Kumpel Frederic Recktenwald und an der Seite von Luca Kerber, der ebenfalls lange in der FCS-Jugend ausgebildet wurde. Mit Manuel Zeitz, Mike Frantz, Steven Zellner und Sebastian Jacob stehen dann in der entscheidenden Saisonphase viele gebürtige Saarländer im Kader von Rüdiger Ziehl, der ja auch nicht weit entfernt von der Landesgrenze groß geworden ist.

Andy Breuer trainiert seit dieser Saison im Profi-Kader mit. Bei seinen Teamkollegen ist er vollintegriert





120 JAHRE

LUPA **laver**



DER

FCS TALK



Im Gespräch mit Cheftrainer

RÜDIGER ZIEHL

Am Freitag heißt es volles Haus: Der Ludwigspark ist ausverkauft, das Spiel gegen die SG Dynamo Dresden will keiner verpassen! Cheftrainer Rüdiger Ziehl stimmt im Interview auf's Spitzenspiel gegen einen starken Konkurrenten aus Sachsen ein.

Herr Ziehl, heute gegen Dresden muss es eigentlich passen, wenn der Verein oben dran bleiben will. Wie bereiten Sie die Mannschaft auf Dynamo vor??

Letztlich gilt es, einen normalen Ablauf zu haben und einen entsprechenden Plan zu entwickeln: Was macht Dresden gut? Wo sind sie vielleicht auch etwas anfällig? Klar ist: Es ist - wie auch gegen Wiesbaden und gegen Mannheim - ein wichtiges Spiel. Diese beiden Spiele konnten wir positiv gestalten und sind auch hier guter Dinge, dass wir mit einer guten Leistung gegen eine richtig, richtig gute Mannschaft ebenfalls et-

was mitnehmen und unsere Situation verbessern können, um einen Sprung in der Tabelle zu machen.

Dresden ist erst frisch aus der 2. Liga abgestiegen - und will da auch wieder hin. Macht diese Erfahrung, aber auch dieser Wille einen Gegner besonders stark in einer solchen Partie?

Dynamo Dresden war auch zu Beginn der Saison von den meisten als Topfavorit gehandelt worden. Sie haben die Qualität und auch die Erfahrung, um in der 3. Liga oben dabei sein zu können. Letztlich ist der Freitag aber ein einzelnes Spiel, das seinen eigenen Charakter hat und in dem wir uns mit einer starken Mannschaft messen können. Ich bin überzeugt, dass wir selbst auch genug Qualität und genug Erfahrung haben, um ein solches Spiel in einer solchen Situation auch positiv zu gestalten.

Calogero Rizzuto ist gesperrt: Mit welchem Personal gehen wir denn ins Spiel?

Manuel Zeitz hat ganz normal trainiert und wird auch spielen können. Das Selbe gilt für Bjarne Thielke. Es bleibt wie gehabt bei den Ausfällen von Sebastian Jacob, Steven Zellner und Tobias Jänicke. Mike Frantz befindet sich aktuell im Aufbautraining, für Dresden ist es für ihn aber noch zu früh. Julius Biadas Ober-

schenkel beschäftigt uns ja schon eine geraume Zeit. Er wird kein Thema sein. Zudem ist Andy Breuer erkrankt und wird nicht im Kader stehen können.

Marvin Cuni ist also wieder da. Adriano Grimaldi hat in Zwickau über 90 Minuten gespielt und am Ende die entscheidenden Tore gemacht. Schreit das vielleicht sogar nach einer Doppelspitze?

Letztlich ist es eine schöne Situation, dass wir die Auswahl haben. In der Konstellation mit Kasim Rabihic hat Adriano gezeigt, dass er über 90 Minuten funktionieren kann. Wir müssen schauen, wie es beiden körperlich geht, um dann eine Entscheidung treffen zu können, wer der beiden im Sturm spielen wird.

Sie werden am Freitag auch das erste mal einen völlig ausverkauften Ludwigspark erleben. Sind Sie gespannt auf diese Kulisse??

Ich freue mich total auf das Heimspiel! Es wird wieder eine tolle Kulisse sein. Ich denke der Unterschied vom Mannheim Spiel auf das Spiel jetzt gegen Dresden wird nicht so riesig. Von daher konnten wir das beim letzten Heimspiel auch schon erleben und haben diese Atmosphäre und die Power im Stadion auch genutzt. Ich freue mich einfach auf ein tolles Erlebnis im Ludwigspark mit unseren Fans und hoffentlich auch einem positiven Ergebnis!



Vielleicht gegen Dresden im Doppel zu sehen? Adriano Grimaldi und Marvin Cuni



IHRE WELLNESS- UND BEAUTYADRESSE

IN SAARBRÜCKEN

The Spa ist Ihre Beauty-Oase im Victor's Residenz-Hotel Rodernhof. Tauchen Sie ein und finden Sie Ihren persönlichen Ruhepol – mit wohltuenden Treatments, die Sie von Kopf bis Fuß verwöhnen und einem 400 Quadratmeter großen Wellnessbereich, wo ein Pool, eine Sauna, ein Dampfbad und ein Fitnessraum auf Sie warten.

ENTSPANNTER ANKOMMEN:

Parken Sie kostenfrei vor unserem Hotel
oder in unserer Tiefgarage.



THE SPA

Beauty by Victor's

im Victor's Residenz-Hotel Rodernhof
Kálmánstraße 47–51 · 66113 Saarbrücken · Deutschland
Telefon +49 681 4102-613 · info@victors-spa-saarbruecken.de
www.victors-spa-saarbruecken.de





DER GEGNER

SG DYNAMO DRESDEN

Direkter Konkurrent will zurück in die 2. Liga

Letzte Saison endete für die SG Dynamo Dresden unschön: Gegen den 1. FC Kaiserslautern verlor man in der Relegation und fand sich in der 3. Liga wieder. Das ist für den Traditionsverein aus Sachsen keine Dauerlösung - und der direkte Wiederaufstieg scheint nicht unmöglich.



Die Sportgemeinschaft Dynamo Dresden hatte sich nach dem Zweitliga-Aufstieg 2021 nur eine Spielzeit im Bundesliga-Unterhaus halten können. Nach der Meisterschaft in der Dritten Liga konnte unter Trainer Alexander Schmidt bis in den Februar hinein keine Klarheit in der Vermeidung des Abstiegs getroffen werden.

Unter seinem Nachfolger Guerino Capretti wurde es jedoch auch nicht besser, bis zum Rundenende konnte der ehemalige Erfolgstrainer des SC Verl keinen Sieg erzielen. Capretti übernahm das Team vor dem Auswärtsspiel beim späteren Aufsteiger SV Werder Bremen, das 1:2 (1:2) verloren wurde. In den restlichen zehn Ligabegegnungen gab es keinen Sieg mehr, so mussten die Sachsen in der Relegation gegen den Drittliga-Dritten 1. FC Kaiserslautern ran. Das Hinspiel auf dem Betzenberg endete torlos, doch die Pfälzer konnten am 24. Mai im Rudolf-Harbig-Stadion fast schon sensationell mit 2:0 (0:0) gewinnen. Daniel Hanslik brachte die Gäste im ausverkauften Stadion nach genau einer Stunde in Führung, Philipp Hercher sorgte in der zweiten Minute der Nachspielzeit für kollektive Trauer in der sächsischen Landeshauptstadt. Für Capretti war es das letzte Spiel als Dynamo-Trainer, er wurde am 01. Februar vom FC Ingolstadt verpflichtet und schaffte da bis zu seiner Entlassung in der vergangenen Woche in zehn Spielen auch nur einen Sieg - und der war hier im Ludwigspark.

Neuer Trainer an der Lennéstr. wurde Markus Anfang, der in der abgelaufenen Runde bei Werder Bremen frühzeitig zurückgetreten ist. Dresden war für Anfang also ein echter echter Neuanfang. Der 48-jährige gebürtige Kölner war als Jugendspieler für den Kölner Stadtteilclub KSV Heimersdorf aktiv, ehe er 1994 bei Bayer Leverkusen landete, wo er nach der A-Jugend für zwei Jahre an den TSV Bayer Dormagen ausgeliehen wurde. Bei Fortuna Düsseldorf begann 1995 seine Karriere mit ersten Pro-

fi-Einsätzen so richtig, weitere Stationen waren FC Schalke 04, FC Tirol Innsbruck, der 1. FC Kaiserslautern (mit dem früheren FCS-Spieler Andreas Brehme als Trainer und Mario Basler als Mitspieler), Energie Cottbus, MSV Duisburg, nochmal Fortuna Düsseldorf, abermals Wacker Innsbruck und schließlich Eintracht Trier, wo er 2010 seine Spielerkarriere beendete. „Da bin ich dann von Mario Basler trainiert worden“, erinnert sich der Kölner. Die erste Trainerstation war dann wieder „heimatnah“, beim SC Kap-

pellen-Erft hatte Anfang seine erste hauptverantwortliche Stelle. Drei Jahre trainierte er anschließend die U17 von Bayer Leverkusen, ehe er 2016 mit dem damaligen Drittligisten Holstein Kiel seinen ersten Verein im Profi-Fußball übernahm. „Da wurde der Grundstein für den bis heute anhaltenden Erfolg gelegt, nach dem Zweitliga-Aufstieg sind wir dann ja

sogar bis in die Bundesliga-Relegation gegen den VfL Wolfsburg gekommen“, sagt er über seinen ersten großen Erfolg als Coach.

Danach war er noch für die Zweitligisten 1. FC Köln und SV Darmstadt 98 tätig, ehe zu Saisonbeginn 2021 der Bundesliga-Absteiger SV Werder Bremen mit Anfang zurück in die Bundesliga wollte. „Als ich in Köln gehen musste, hätte man eigentlich keinen Punkt mehr gebraucht, um aufzusteigen, auch da wurde vor der Saison ein neues Team zusammengestellt. In Darmstadt haben wir mit den Spielertransfers die Grundlage gelegt für die weitere gute Entwicklung in der Zweiten Liga, ähnlich war es in Bremen, wo es nach dem Bundesliga-Abstieg auch einen Umbruch gab“, sagt er über die drei Stationen vor seinem Dresden-Engagement.

Während in Köln André Pawlak sich nach dem Bundesliga-Aufstieg feiern lassen konnte, war es in Bremen Ole Werner, der den sofortigen Wiederaufstieg vollendete. Anfang konnte zu Saisonbeginn beim Zweitliga-Absteiger SG Dynamo Dresden einen

„Wir kamen gut in die Rückrunde und haben das nun auch stabilisiert“

Neuanfang in Angriff nehmen. Nach dem Abstieg wurde fast der komplette Kader ausgetauscht. 19 Spieler gingen vor dem ersten Drittligaspiel. Der vom VfB Stuttgart ausgeliehene Antonis Aidonis ging zum Bundesligisten zurück. Brandon Borrello wechselte zum australischen Erstligaclub Western Sydney Wanderers, Kevin Broll (fr. u.a. FC Homburg) schloss sich dem polnischen Erstligisten Gornik Zabrze an und Agyemang Diawusie schaffte den Sprung zum österreichischen Bundesligisten SV Ried, auch für Vaclav Drchal (Sparta Prag), Adrian Fein (FC Bayern München) und Guram Giorbelidse (Wolfsberger AC, Österreich) endeten die Leihvereinbarungen mit Erstligisten. Auch Michael Sollbauer (SK Rapid Wien, Österreich), Anton Mitruschkin (FK Chimki, Russland) und Luka Stor (NK Bravo Ljubljana, Slowenien) gingen zu ausländischen Erstligisten. Christoph Daferner (1. FC Nürnberg), Ransford Königsdörffer (Hamburger SV) und Morris Schröter (Hansa Rostock) blieben in der Zweiten Bundesliga. Yannick Stark schloss sich nach Saisonbeginn dem türkischen Zweitligisten Manisa FK an, im Winter ging auch noch Oliver Batista-Meier, er spielt jetzt beim Drittligisten SC Verl. Mit Niklas Heeger fand ein weiterer Winter-Abgang eine neue sportliche Betätigung beim Südwest-Regionalligisten SV Eintracht Trier 05. 17 Neue kamen vor Rundenstart. Darunter Dennis Borkowski, dessen Leihe an den Bundesligisten RB Leipzig endete. Auch die Ausleihe von Christian



Conteh an den niederländischen Erstligisten Feyenoord Rotterdam endete. Fest verpflichtet wurden Kyrylo Melichenko vom ukrainischen Erstligisten FK Mariupol und Jonathan Meier vom Bundesligisten 1. FSV Mainz 05. Zweitliga-Erfahrung bringen der zuvor an Holstein Kiel ausgeliehene Ahmet Arslan sowie Niklas Heeger (Karlsruher SC, mittlerweile bei Eintracht Trier), Stefan Kutschke (FC Ingolstadt 04) Jong-Min Seo (FC Wacker Innsbruck) Kyu-Hyun Park (SV Werder Bremen und Manuel Schäffler (1. FC Nürnberg) mit. Von anderen Drittligisten wurden der gebürtige Homburger Stefan Drljaca (Borussia Dortmund II), Claudio Kammerknecht (SC Freiburg II) und Jan Shcherbakowski (Hallescher FC) mit. Nach Saisonbeginn konnten noch Akaki Gogia (FC Zürich) und Niklas Hauptmann (1. FC Köln) aus aktuellen Erstliga-Kadern verpflichtet werden, Jakob Lewald stieg mit dem FC Viktoria 1889 Berlin gerade aus der Dritten Liga ab. Im Winter kam Kevin Broll aus Polen zurück.

„Wir waren vor dem Hinspiel gegen Saarbrücken schon vorne dabei, kamen gut in die Rückrunde und haben das nun auch stabilisiert, so dass wir nach den erfolgreichen Spielen in Osnabrück und gegen Essen nun auch als Vierter nach Saarbrücken kommen“, sagt Anfang im Hinblick auf das Freitag-Spiel.



Dolce Vita

UNSER ANGEBOT FÜR GENIESSER:

Genießerherz, was willst du mehr? Auf Schloss Berg erwartet Sie das süße Leben – mit feinsten Kulinarik, höchstem Wohlfühl-Komfort, entspannender Wellness und herzlichem Service, der keine Wünsche offenlässt.

- wahlweise zwei bis fünf Übernachtungen inklusive Good-Morning-Sunshine-Frühstück
- eine kulinarische Aufmerksamkeit und Mineralwasser auf dem Zimmer
- je eine Genießerstunde mit einem Stück Kuchen pro Person aus der hauseigenen Patisserie
- je ein 4-Gang-Menü (nach Verfügbarkeit im Restaurant Bacchus oder im Victor's Landgasthaus Die Scheune)
- ein Gutschein für das hauseigene Victor's Spa: 20 € pro Person auf diverse Behandlungen (außer Massagen und Produkte)
- ein kleines Präsent für Zuhause
- stilvolle Entspannung im Wellnessbereich mit Schwimmbad, Whirlpool, Dampfbad, verschiedenen Saunen und Fitnessraum



Tipp:
5=4 oder 6=5
reisen Sie bereits sonntags an und Sie bekommen die erste Übernachtung inkl. Frühstück geschenkt (Feiertage ausgenommen).

Die kostenlose digitale Saarland Card bietet Ihnen freien Eintritt zu mehr als 100 Attraktionen und die kostenlose Nutzung von Bus und Bahn. www.card.saarland

*ab 329 € p.P. im DZ der Kategorie Superior
ab 455 € im EZ der Kategorie Superior*

Weitere Zimmerkategorien auf Anfrage. Bis sieben Tage vor Anreise kostenfrei stornierbar. Tägliche Anreise möglich. Ganzjährig gültig, ausgenommen Ostern, Weihnachten und Silvester.

Victor's

RESIDENZ-HOTEL
SCHLOSS BERG

★★★★★ S



Schloßstraße 27–29 · 66706 Perl-Nennig/Mosel · Deutschland
Telefon +49 6866 79-0 · info.nennig@victors.de · www.victors.de



Ein Unternehmen der Victor's Residenz-Hotels GmbH · Aroser Allee 84 · 13407 Berlin · Deutschland

Die nächsten 6 Spiele im Überblick

SPIELPLAN



33. SPIELTAG

Hallescher FC - VfL Osnabrück	21.04.2023, 19:00 Uhr
VfB Oldenburg - SC Freiburg II	22.04.2023, 14:00 Uhr
MSV Duisburg - SV Wehen Wiesbaden	22.04.2023, 14:00 Uhr
TSV 1860 München - SpVgg Bayreuth	22.04.2023, 14:00 Uhr
SV Elversberg - FC Erzgebirge Ave	22.04.2023, 14:00 Uhr
FC Viktoria Köln - FC Ingolstadt 04	22.04.2023, 14:00 Uhr
SG Dynamo Dresden - SV Waldhof Mannheim	22.04.2023, 14:00 Uhr
SV Meppen - 1. FC Saarbrücken	23.04.2023, 13:00 Uhr
FSV Zwickau - Rot Weiss Essen	23.04.2023, 14:00 Uhr
SC Verl - Borussia Dortmund II	24.04.2023, 19:00 Uhr

34. SPIELTAG

SV Waldhof Mannheim - Hallescher FC	28.04.2023, 19:00 Uhr
SV Wehen Wiesbaden - SV Meppen	29.04.2023, 14:00 Uhr
FC Erzgebirge Ave - FC Viktoria Köln	29.04.2023, 14:00 Uhr
FC Ingolstadt 04 - SC Verl	29.04.2023, 14:00 Uhr
Borussia Dortmund II - SV Elversberg	29.04.2023, 14:00 Uhr
SC Freiburg II - SG Dynamo Dresden	29.04.2023, 14:00 Uhr
SpVgg Bayreuth - MSV Duisburg	29.04.2023, 14:00 Uhr
VfL Osnabrück - FSV Zwickau	30.04.2023, 13:00 Uhr
1. FC Saarbrücken - TSV 1860 München	30.04.2023, 14:00 Uhr
Rot Weiss Essen - VfB Oldenburg	30.04.2023, 15:00 Uhr

35. SPIELTAG

MSV Duisburg - FC Erzgebirge Ave	05.05.2023, 19:00 Uhr
TSV 1860 München - SC Freiburg II	06.05.2023, 14:00 Uhr
FSV Zwickau - SV Waldhof Mannheim	06.05.2023, 14:00 Uhr
SV Meppen - Rot Weiss Essen	06.05.2023, 14:00 Uhr
SG Dynamo Dresden - SV Wehen Wiesbaden	06.05.2023, 14:00 Uhr
SV Elversberg - SpVgg Bayreuth	06.05.2023, 14:00 Uhr
Hallescher FC - FC Ingolstadt 04	06.05.2023, 14:00 Uhr
VfB Oldenburg - 1. FC Saarbrücken	07.05.2023, 13:00 Uhr
FC Viktoria Köln - Borussia Dortmund II	07.05.2023, 14:00 Uhr
SC Verl - VfL Osnabrück	08.05.2023, 19:00 Uhr

36. SPIELTAG

FC Ingolstadt 04 - MSV Duisburg	12.05.2023, 19:00 Uhr
FSV Zwickau - SG Dynamo Dresden	13.05.2023, 14:00 Uhr
SV Waldhof Mannheim - VfB Oldenburg	13.05.2023, 14:00 Uhr
1. FC Saarbrücken - Hallescher FC	13.05.2023, 14:00 Uhr
SV Wehen Wiesbaden - SC Verl	13.05.2023, 14:00 Uhr
SC Freiburg II - SV Elversberg	13.05.2023, 14:00 Uhr
SpVgg Bayreuth - FC Viktoria Köln	13.05.2023, 14:00 Uhr
Rot Weiss Essen - TSV 1860 München	14.05.2023, 13:00 Uhr
VfL Osnabrück - SV Meppen	14.05.2023, 14:00 Uhr
FC Erzgebirge Ave - Borussia Dortmund II	15.05.2023, 19:00 Uhr

37. SPIELTAG

TSV 1860 München - SV Waldhof Mannheim	19.05.2023, 19:00 Uhr
FC Erzgebirge Ave - FC Ingolstadt 04	20.05.2023, 14:00 Uhr
SC Verl - SC Freiburg II	20.05.2023, 14:00 Uhr
SV Elversberg - SV Wehen Wiesbaden	20.05.2023, 14:00 Uhr
Borussia Dortmund II - SpVgg Bayreuth	20.05.2023, 14:00 Uhr
Hallescher FC - Rot Weiss Essen	20.05.2023, 14:00 Uhr
FC Viktoria Köln - VfL Osnabrück	20.05.2023, 14:00 Uhr
VfB Oldenburg - FSV Zwickau	21.05.2023, 13:00 Uhr
MSV Duisburg - 1. FC Saarbrücken	21.05.2023, 14:00 Uhr
SV Meppen - SG Dynamo Dresden	22.05.2023, 19:00 Uhr

38. SPIELTAG

FSV Zwickau - TSV 1860 München	27.05.2023, 13:30 Uhr
SV Waldhof Mannheim - MSV Duisburg	27.05.2023, 13:30 Uhr
Rot Weiss Essen - SC Verl	27.05.2023, 13:30 Uhr
VfL Osnabrück - Borussia Dortmund II	27.05.2023, 13:30 Uhr
SG Dynamo Dresden - VfB Oldenburg	27.05.2023, 13:30 Uhr
1. FC Saarbrücken - FC Viktoria Köln	27.05.2023, 13:30 Uhr
SV Wehen Wiesbaden - Hallescher FC	27.05.2023, 13:30 Uhr
SC Freiburg II - SV Meppen	27.05.2023, 13:30 Uhr
SpVgg Bayreuth - FC Erzgebirge Ave	27.05.2023, 13:30 Uhr
FC Ingolstadt 04 - SV Elversberg	27.05.2023, 13:30 Uhr



Brasserie Parisienne depuis 1999

VOILÀ: STEAK TARTARE.

Frisch am Tisch zubereitet,
hier von Restaurantleiter
Raphaël Markiewicz.

*Original französisch genießen –
CHEZ VICTOR'S.*



Chez Victor's
im Victor's Residenz-Hotel Saarbrücken
Deutschmühlental 19 · 66117 Saarbrücken · Deutschland
Telefon +49 681 58821-950
www.chez-victors.de

Ein Unternehmen der Victor's Residenz-Hotels GmbH
Aroser Allee 84 · 13407 Berlin · Deutschland



TABELLE

	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1	SV Elversberg	30	20	6	4	69:28	41	66
2	SV Wehen Wiesbaden	31	18	5	8	62:43	19	59
3	SC Freiburg II *	31	17	8	6	43:30	13	59
4	SG Dynamo Dresden	31	16	8	7	55:34	21	56
5	1. FC Saarbrücken	31	15	8	8	53:35	18	53
6	VfL Osnabrück	31	15	6	10	57:43	14	51
7	SV Waldhof Mannheim	31	16	3	12	49:52	-3	51
8	TSV 1860 München	31	13	7	11	51:43	8	46
9	FC Viktoria Köln	31	12	10	9	46:43	3	46
10	SC Verl	31	11	9	11	50:45	5	42
11	FC Erzgebirge Aue	31	11	6	14	39:46	-7	39
12	FC Ingolstadt 04	31	11	5	15	44:47	-3	38
13	MSV Duisburg	30	9	9	12	39:46	-7	36
14	Rot Weiss Essen	31	8	12	11	37:45	-8	36
15	Borussia Dortmund II	31	10	4	17	37:41	-4	34
16	Hallescher FC	31	7	11	13	44:52	-8	32
17	SpVgg Bayreuth	31	9	4	18	33:61	-28	31
18	FSV Zwickau	31	7	7	17	32:57	-25	28
19	VfB Oldenburg	31	7	6	18	35:58	-23	27
20	SV Meppen	31	4	12	15	32:58	-26	24

* Der SC Freiburg II wird im Aufstiegsrennen nicht gewertet

Aufsteiger

Relegation (Aufstieg)

Absteiger

News und Informationen zu den FCS-Jugendteams und zu den Frauenmannschaften

Für die Zweite läuft es in der Landesliga Süd ausgezeichnet. Der Vorsprung vor den ärgsten Verfolgern ist vor der entscheidenden Saisonphase groß. Bei den Jugendteams geht es in die Endrunden der jeweiligen Pokal-Wettbewerbe, die U19 und die U15 haben noch Chancen auf den Cup-Sieg. Die U17 bestreitet nach dem Abstieg aus der Bundesliga eine Sonderpielrunde. Die U16 muss zwangsläufig aus der Regionalliga Südwest absteigen. Das Frauen wittert nach einer Niederlage der SV Elversberg neue Hoffnung, die B-Juniorinnen bleiben wahrscheinlich auch über das Saisonende hinaus in den Regionalliga Südwest.

Zweite Mannschaft / Landesliga Süd

„Es könnte ein vorentscheidendes Wochenende werden, aber wir müssen unsere Hausaufgaben erst selbst machen“, sagte Sammer Mozain, der Trainer des Landesligateams des 1. FC Saarbrücken im Vorlauf zur Begegnung gegen die SpVgg. Quierschied II am vorletzten Samstag. Sein Team tat sich gegen die mit einigen Saarlandligaspielern verstärkte Wambere-Reserve anfangs auch schwer. Barima Osei Tutu Bawuah erzielte in der 14. Minute den Führungstreffer für das personell geschwächte Malstatter Reserveteam. „Patrick Kruszynski konnte doch kurzfristig auf die Bank, dafür fehlte Pierluigi Vella mit einem Muskelfaserriß“, erläuterte der Trainer. Julian Fernsner glich für die Gäste drei Minuten nach Wiederbeginn aus.

„Dann haben wir uns doch wieder stärker präsentiert, haben uns Chancen herausgespielt und sind auch zu den entscheidenden Treffern gekommen, so dass es am Ende doch verdientermaßen recht deutlich wurde“, sagte Mozain nach dem Spiel. Carsten Jüptner beantwortete den Quierschied Ausgleich von Julian Fernsner (48.) mit dem 2:1 (54.), Vincenzo Accursio konnte mit seinem 18. Saisontreffer das 3:1 erzielen (67.) und er war auch in der dritten Minute der Nachspielzeit erfolgreich. Am Ostermontag stand nach fünf Heimspielen in Folge die Auswärtsbegegnung beim FV 08 Püttlingen auf dem Programm. Die Zweite des 1. FC Saarbrücken konnte auch das dritte Landesligaspiel beim FV 08 Püttlingen nicht gewinnen. Nach zwei Niederlagen gab es zumindest mal einen Punktgewinn beim torlosen Remis. Phoenix Kleinblittersdorf ist durch den 5:1-Heimsieg über das Schlusslicht Eintracht Altenwald bis auf neun Punkte heran gekommen und hat noch ein Spiel mehr zu bestreiten. „Es ist nichts passiert, wir haben aber auch noch nichts erreicht. Wir haben heute gegen ein extrem defensiv eingestelltes Team gespielt, das alles rausgehauen hat ohne etwas nach vorne zu bewegen. Sie hatten einen an der Mittellinie und haben alles verteidigt. Wir haben den Weg zum Tor heute nicht gefunden. Wir müssen uns an die eigenen Nase fassen und es am Sonntag wieder besser machen“, sagte FCS-Trainer Sammer Mozain. „Wegen den vielen Ausfällen

hat mit Tim Kloster ein A-Junior mitgespielt, und von den vielen Verletzten kommt auch so schnell keiner zuück“, ergänzt er im Hinblick auf die kommenden Spiele. Am Sonntag um 17 Uhr kommt der SV Geislautern als Gast auf den Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld (Camphauser Str.).

A-Junioren / Regionalliga Südwest

Am Ende war das Südwest-Regionalligaspiel zwischen der immer noch ungeschlagenen U19 des 1. FC Kaiserslautern und den Altersgenossen des 1. FC Saarbrücken am vorletzten Samstag eine deutliche Angelegenheit. „Wir hatten kurz vor und kurz nach der Halbzeitpause zwei Gegentreffer durch Standardsituationen erhalten, danach noch schnell den dritten Treffer kassiert, da geht dann schon mal die Moral weg. Wir hatten in der ersten Hälfte Chancen. Wir haben jetzt auch einige jüngere Spieler eingesetzt. Rhani Abdennour, der gesperrt ist, und Andy Breuer, der bei den Profis ist, haben uns gegenüber dem Pokalspiel, wo wir in die Verlängerung mussten, gefehlt“, sagte FCS-Trainer Tobias Eisel nach dem Spiel auf dem Fröhnerhof in Mehlingen. Luka Gusic (42.) und Zeki Görkem Koca (49.) trafen mit Freistößen zur Lauterer 2:0-Führung, die Ben Reinheimer in der 53. Minute ausbauen konnte. Der eingewechselte Ousmane Sannoh (68.), Artur Reich (73.) und Muhammed Yasin Batuhan Zor trafen noch zum 6:0-Endstand. Über die Osterfeiertage hatte das FCS-U19-Team kein Spiel. Vor dem Heimspiel gegen die TuS Koblenz am Sonntag (13 Uhr, Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld, Camphauser Str.) steht das FCS-Team auf Rang Vier, wegen des großen Punkte-Abstandes zu dem umliegenden Teams wird es diesen Platz auch über das Wochenende hinaus behalten. Im Halbfinale des IKK-Saarlandpokals hat das FCS-Team am Donnerstag, 20. April um 19 Uhr auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld (Camphauser Str.) Heimrecht gegen den

Ligakonkurrenten FC Hertha Wiesbach.

B-Junioren / Bundesliga Süd / Südwest

Eine marginale Verbesserung, die noch nicht zum Punktgewinn reichte, konnte Matthias Malter, der Trainer der Bundesliga-B-Junioren des 1. FC Saarbrücken, am vorletzten Samstag im Heimspiel gegen den SV Darmstadt 98 zum Beginn der Sonderspielrunde feststellen. „Wir haben das Bundesligaspiel zu Hause mit 1:7 verloren und das wollten wir heute ändern, wir wollten auch zeigen, dass das damals am Ende einer englischen Woche nicht unseren Leistungsstand widerspiegelte. Das haben wir erreicht, wir konnten uns vom Ergebnis her verbessern. In der ersten Hälfte waren sie uns etwas überlegen, den zweiten Durchgang konnten wir ausgeglichen gestalten“, sagte er. Die Gäste führten zur Pause durch zwei Treffer von Antonio Cacic (10. und 20.) mit 2:0, ehe Arthur Dos Santos Reis in der 54. Minute verkürzte. Othmane Elidrissi Errahhali konnte in der 72. Minute einen Strafstoß zum Endstand verwandeln. In der Vierergruppe, zu der auch der 1. FSV Mainz 05 und der FC-Astoria Waddorf gehören, kommen die beiden Ersten in die zweite Phase mit den anderen Gruppenersten- und Zweiten, die restlichen Teams spielen alle Plätze in einer Art „Trostrunde“ aus. Auch im nächsten Sonderrundenspiel am morgigen Samstag (13 Uhr) hat das FCS-Team Heimrecht, dann kommt der 1. FSV Mainz 05 als Gast auf den Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld (Camphauser Str.).

B-II-Junioren / Regionalliga Südwest

U16-Trainer Joscha Klauk bescheinigte seinem Team am vorletzten Mittwoch trotz der 1:2 (0:0)-Niederlage gegen die U17 des 1. FC Kaiserslautern eine ausgezeichnete Leistung. „Klar, dass wir da erst mal an die Absicherung unseres Tores denken, aber wir haben jeden Ball bravourös verteidigt bis in die zwei-



Unsere Mädels setzten sich i3:2 gegen den SC 13 Bad Neuenahr durch

te Hälfte. Wir hätten heute sicher einen Punkt verdient gehabt, weil wir immer wieder dagegenhielten haben und sogar zum Ausgleich kamen. Wir haben als jahrgangsjüngeres Team gezeigt, dass wir in der Liga dazugehören und auch gegen scheinbar übermächtige Teams aus dem älteren Jahrgang bestehen können. Die Jungs hängen sich voll rein, unabhängig vom Tabellenstand. Das war eine überzeugende und couragierte Leistung“, ergänzte er. Den Gäste-Führungstreffer durch Till Moritz Decker aus der 55. Minute egalisierte Connor Hepper in der 69. Minute, ehe Kian Scheer in der 75. Minute die Punkte für die pfälzischen Gäste sichern konnte. Nach dem spielfreien Wochenende und der kurzen Osterpause geht es für das Malstatter U16-Team am morgigen Samstag mit dem Auswärtsspiel bei der SV Elversberg (13 Uhr, Kunstrasenplatz im Sportpark Kaiser-

linde, Lindenstr., Spiesen-Elversberg) weiter. Das nächste Heimspiel ist dann am Sonntag, 23. April auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld (Camphauser Str.) gegen die Spvgg. EGC Wirges.

C-Junioren / Regionalliga Südwest

Am vorletzten Samstag ging es für das Saarbrücker U15-Regionalliga-Team in die Abstiegsrunde mit dem Ligaspiel beim FK Pirmasens weiter. Das Spiel wurde auf einem Kunstrasenplatz auf der Husterhöhe ausgetragen. Die von Jugendleiter Nico Weißman trainierte FCS-Mannschaft startete mit einer 0:2 (0:0)-Niederlage in die zweite Saisonphase. Vor allem im zweiten Durchgang zeigten sich die Gastgeber als bessere Mannschaft und nutzten zwei individuelle Fehler der Saarbrücker zu zwei Gegentreffern. Zunächst traf Kyrill Schmidt (48.),

Luca Frank Franzreb legte in der 52. Minute schnell das 2:0 nach. „Wir haben zunächst einen Torwartfehler begangen, den sie gleich ausnutzen konnten und dann vertändeln wir im Aufbau den Ball, was zum nächsten Gegentor führte. Hinten waren wir zu durchlässig und vorne fehlte uns heute die Durchschlagskraft“, sagte Trainer Nico Weißmann. Das FCS-Team bleibt in der Abstiegsrunde weiter vorne, weil der FC Speyer 09 bei Eintracht Trier nur zu einem Remis kam, die Vorderpfälzer und die Malstatter sind jetzt punktgleich. Am Osterwochenende war die U15-Regionalliga Südwest spielfrei. Weiter geht es für das blau-schwarze Team erst am Samstag, 22. April um 17 Uhr mit dem Auswärtsspiel beim SV Eintracht Trier (Kunstrasenplatz am Moselstadion, Zeughausstr.), weil das Spiel beim FC Speyer 09 erst am 03. Mai ausgetragen wird. Zuvor geht es am Mittwoch, 26. April um 18.30 Uhr im IKK-Saarlandpokal zur JSG Stadt Dillingen. Die Begegnung wird auf dem Kunstrasenplatz der DJK (Am Stadion) ausgetragen.

Frauen / Regionalliga Südwest

Die Frauen des 1. FC Saarbrücken haben am vorletzten Sonntag ihren Erfolgsweg in der Regionalliga Südwest mit einem 3:2 (1:0)-Auswärtssieg in Mayen gegen den SC 13 Bad Neuenahr fortgesetzt, liegen aber in der Tabelle immer noch drei Punkte hinter Spitzenreiter SV Elversberg zurück. Der Tabellenführer musste im Saar-Derby beim 1.FC Riegelsberg eine 2:3 (1:0)-Niederlage einstecken und somit liegen die Malstatterinne jetzt in Schlagdistanz zum Spitzenreiter. Allerdings hat Schott Mainz bei zwei Punkten Vorsprung ein Spiel weniger ausgetragen und könnte bis auf fünf Punkte davonziehen. Das Team von Trainer Taifour Diane führte durch Leonie Stöhrs Treffer in der 40. Minute zur Pause mit 1:0, Léa Deiz glich für die Rheinländerinnen in der 65. Minute aus. Fünf Minuten vor Schluß schien die Partie für die Gäste verloren, Paula Gau erzielte für

die Gastgeberinnen den 2:1-Führungstreffer. Doch das FCS-Team wehrte sich, schlugen durch Natalia Michelle Shonte Pinkney in der 87. Minute zurück und Leonie Stöhr schaffte mit ihrem Treffer zum 2:3 die Wende zu spätem Sieg der Blau-Schwarzen. Am Ostermontag stand das Pokalspiel beim Ligakonkurrenten 1. FC Riegelsberg auf dem Programm. Dort musste das FCS-frauenteam eine 1:2 (0:2)-Niederlage hinnehmen und kann somit seinen Titel nicht verteidigen. Emma Wagner konnte nach 60 Minuten anschließen, nachdem die blau-schwarzen Gäste noch in der ersten Halbzeit einen Elfmeter vergaben. „Wir haben schlecht gespielt, hatten aber nach unserem Anschlußtreffer weitere Gelegenheiten. Es war kein gutes Spiel von uns, nun können wir uns auf die Liga konzentrieren. Die Umstände waren etwas schwierig, wir mussten uns auf dem Rasen warmmachen und spielten dann auf dem Kunstrasen. Wir hatten dann fünf Minuten vor Schluß eine Riesen-Chance, wenn wir den reinmachen geht es in die Verlängerung“, monierte der Trainer eine gewisse Abschlussschwäche. In der Liga geht es nach einem spielfreien Wochenende erst am Sonntag, 23. April (14 Uhr, Stadion Kieselhumes) mit dem Heimspiel gegen den Tabellenzweiten TSV Schott Mainz weiter. Da die Rheinhessinnen bis dahin zwei Spiele austragen, zählt in dieser Begegnung für das Diane-Team nur ein Sieg, um die Aufstieghoffnung aufrechtzuerhalten.

B-Juniorinnen / Regionalliga Südwest

Das U17-Juniorinnen-Team des 1. FC Saarbrücken war an den beiden vergangenen Wochenenden nicht im Liga-Einsatz. Am kommenden Sonntag um 12 Uhr steht das Saar-Derby beim SV Bardenbach (Kunstrasenplatz Zum Fels, Wadern) an, das nächste Heimspiel ist erst am Sonntag, 23. April, dann kommt der FV Rübenach aus Koblenz um 13 Uhr auf den Kunstrasenplatz an der Andreas-Kremp-Str. im Saarbrücker Stadtteil Eschringen.

BESTE PREISE GIBT'S BEI UNS!

globus
BAUMARKT



In unseren 90 Märkten und unserem
ONLINE-SHOP

**ONLINE
RESERVIEREN**

**ONLINE
BESTELLEN**



**BEQUEM
IM MARKT
ABHOLEN**



**EINFACH
NACH HAUSE
LIEFERN
LASSEN**



www.globus-baumarkt.de



Schwamm
offiziell seit 1920!

FCS-FANECKE

Happy Birthday!



Wolter, Julien	21	Pawelkiewics, Sascha	43	Lang, Manuel	48	Sauer, Julian	30
Wohlrs, Dominik	28	Engel, Aiden	9	Ferrera-Gaertner, Diana	47	Drought, Sianca	26
Becker, Michael	58	Röhrig, Benjamin	38	Vernier, Althea	48	Luck, Michael	47
Dritter, Horst	65	Buchheit, Christoph	49	Lambert, Marlon	23	Grosch, Emily	6
Gröhniger, Finn	23	Kurz, Nico	31	Maralli, Angelo	33	Pilch, Angelika	58
Weber, Kai	36	Schaefer, Christian	28			Schmeer, Aaron	10

Backes, Stefan	58	Rauch, Stephanie	37
Weber, Mirco	40	Pawelzik, Sascha	56
Baldes, Bernhard	62	Welsch, Adrian	61
Seibert, Noemi	4	von Fritschen, Mark	46
Schmidt, Reiner	65	Wagner, Jörg	48
Mayer, Heidemarie	68	Wolf, Natalie	8
Kratz, Joshua Amaru	8	Schmitt, Jan	45
Spurk, Jan	30	Jork, Hellmut	61
Werner, Victor	31	Felton, Robert	32
Mansion, Erhard	60	Weber, Benjamin	39
Kutz, Natascha	26	Zenner, Karl-Heinz	45
Paul, Leonard	2	Marschler, Andreas	55
Vostal, Christophe	30	Kaiser, Leonie	13
Scholler, Patrik	63	Maldener, Klaus	57
Leinenbach, Thomas	36	Klos- Arnholt, Judith	49
Hoff, Ulrich	49	Jager, Mike	42
Korn, Marion	45	Pitz, Ramona	36
Schultz, Daniel	32	Ringle, Alexander	39
Scholler, Meikel	33	Gerald, Marc	46
Thielen, Markus	57	Defland, Hilde	64
Scholl, Elke	60	Buch, Nicole	50



Direktion
Dörr u. Saar GmbH
 Bahnhofstr. 10-12
 66589 Merchweiler
 Telefon 06825 93040
 DoerrundSaar@allfinanz.ag
Privat: Moritz-Wilhelm-Straße 36 66126 Altenkessel
 Telefon 06898 8 03 09




Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
 Vermögensaufbau für jeden!



GEMEINSAM FÜR DICH.
VERSICHERN IST ROT. BERATEN IST GOLD.
 Eine Partnerschaft für festen Stand auf jedem Terrain.

Beratung durch:




ALLEZ LES BLEUS



Offizieller Automobilpartner
des 1. FC Saarbrücken

www.autohaus-deckert.com

**AUTOHAUS
DECKERT**

Ihr Partner für
Elektromobilität

Entenmühlstr. 70
Homburg

Saar-Pfalz-Str. 2a
Blieskastel-Aßweiler

Jakob-Stoll-Str. 2b
St. Wendel

Saarpfalzstr. 11
Zweibrücken

peugeot

citroën

opel

DS



Unsere Vereinskarte - Viel. Mehr. Leistung

*Wir als starker Partner
für die Region.*

Ob Vereinsfest oder große Veranstaltung, wir sind an Ihrer Seite. Vorteile auf einen Blick:

- Kauf auf Rechnung
- 10 % Rabattvorteil
- Bis zu drei einkaufsberechtigte Personen

Sie haben Interesse? Anmeldeformular erhalten Sie an unserer Information in Saarbrücken-Güdingen oder Dudweiler.





WILLKOMMEN
BEI FREUNDEN



POOLVILLA ROSA
4 SCHLAFZIMMER



Rosige Aussichten

Farben beeinflussen Gefühle. Und sie sind Ausdruck von Individualität. Darum besitzt auch jedes Haus unseres Urlaubsdomizils namens Victor's Portugal Malveira-Guincho eine eigene Persönlichkeit – genau wie Sie. Entdecken Sie 19 elegante Gartenvillen sowie 5 luxuriöse Poolvillen mit Privatpool und erleben Sie einzigartige Momente in einem einzigartigen Ferienparadies. Sie werden es lieben.

CASCAIS
●● Lissabon

Victor's Portugal

MALVEIRA - GUINCHO



Condominio Malveira-Guincho · EN 247 Malveira da Serra · P-2755-140 Alcabideche
Telefon +351 912900166 · info@victors-portugal.com · www.victors-portugal.com



30 Minuten von Lissabon entfernt, gesundes Atlantikklima, milder Winter, Weltkulturerbe Sintra in 15 km erreichbar.



Brasserie Parisienne depuis 1999



Tea Time à la française

Erleben Sie eine englische Tea Time nach französischer Art – und das im eleganten Ambiente eines pariserischen Grandhotels.

Nehmen Sie Platz in der großzügigen Hotellobby oder im edlen Salon Rouge, wo wir Ihnen verschiedene Teesorten oder wahlweise auch frischen Kaffee servieren. Dazu genießen Sie köstliche Sandwiches, feine Canapés, fluffige Scones nach britischer Art sowie kunstvolle Spezialitäten aus der Patisserie von Franck Kestener. Ein perfekter Nachmittag!

Preis: 39 € pro Person · Tea Time Deluxe: zusätzlich mit einem Glas Champagner 48 € pro Person



Chez Victor's im
Victor's Residenz-Hotel Saarbrücken
Deutschlöhental 19
66117 Saarbrücken
Deutschland
Telefon +49 681 58821-950
www.chez-victors.de

Ein Unternehmen der
Victor's Residenz-Hotels GmbH
Arosener Allee 84 · 13407 Berlin · Deutschland



Bitte buchen Sie Ihre Tea Time spätestens einen Tag vor Ihrem Wunschtermin verbindlich unter Tel. +49 681 58821-950.



3. LIGA



ALL YOU NEED IS
LIVE

ALLE SPIELE

NUR BEI MAGENTA SPORT



Erleben,
was verbindet.